

Neustadt/Dosse

offene Landesmeisterschaften Dressur & Springen und Dressurreiten mit Handicap gemeinsam mit dem Fohlenchampionat DSP des PZV Brandenburg-Anhalt, mit Qualifikationen zum Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Dressur- sowie fünfjährigen Springpferde, Sichtungungen des PZV Brandenburg-Anhalt zum Bundeschampionat der Reitpferde/-ponys, Sichtungungen des LPBB zur DJM, Toyota-Verbandschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt für Reit- und Dressurpferde, Nürnberger Führzügel Pokal Berlin-Brandenburg 2019 und Wertungsprüfung Children-Cup der Postbank Immobilien GmbH 2019 18.-21.07.2019

Veranstalter : Reit- und Fahrverein HLG Neustadt e.V. 180221007

in Kooperation mit dem Gestüt Neustadt/D. und dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

Adresse Veranstaltungsort:
Havelberger Str. 20
16845 Neustadt

Nennungsschluss: 24.06.2019

Nennungen an:

Silke Golze-Franzelius
Hobecker Weg 9b 39264 Zerbst OT Gehrden
Tel.: 039247 5524
E-Mail: turnierservice_golze@gmx.de

Vorläufige ZE:**Donnerstag**

Dressur vorm.: 4,8,45,44; nachm.: 17,11
Springen vorm.: 27,21,28; nachm.: 31,33

Freitag

Dressur vorm.: 46,14,18; nachm.: 9,12,6
Springen vorm.: 34,32,35; nachm.: 24,40,29,22

Samstag

Dressur vorm.: 15,10,19; nachm.: 13,5
Springen vorm.: 25,37,30; nachm.: 41,36,38

Sonntag

Dressur: vorm.:3,16 nachm.:7,20,1,2
Springen: vorm.: 39,26 nachm.:23,43,42

Am Samstag findet parallel das Fohlen-Championat DSP auf dem Rasen-Paradeplatz vor der Haupttribüne statt.

Turnierleitung:

Uwe Müller (Gestüt Neustadt)
Udo Hildebrandt (RFV HLG Neustadt/D.)
Peter Fröhlich (Landesverband Pferdesport BB)

Richter:

Dressur: Cornelia Albrecht, Britta Bando, Wolf-Rüdiger Beißert, Bärbel Geppert, Marret Maucher, Dr. Carsten Munk, Antje Offinger, Marco Orsini,
Springen: Manfred Genske, Helmut Kannengießer, Jürgen Mund, Theodor Tiggemann
LK-Beauftragter Dressur: Wolf-Rüdiger Beißert
LK-Beauftragter Springen: Helmut Kannengießer
Parcourschef: Frank Dieter

Parcourschef-Assistenten:

Hartmut Wendt, Peter Mächold

Turniertierarzt: Dr. Michael Köhler

Hufschmied: in Rufbereitschaft gem. Aushang in der Meldestelle

Teilnahmeberechtigt sind:

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Stamm-Mitglieder eines der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) angeschlossenen Reitvereins. Zusätzlich sind ausländische Teilnehmer mit Gastlizenzen gem. FN-Vereinbarung startberechtigt. In den Prüfungen 43-46 sind ausschließlich Stamm-Mitglieder eines des LPBB angeschlossenen Reitvereins startberechtigt.

Platzverhältnisse:

- Abreite- und Prüfungsplätze Dressur und Springen auf Sandboden
- Dressur auf den Dressurplätzen hinter der Tribüne, AP zusätzlich in T-Halle
- Springen auf dem Paradeplatz Sand,
Platzmaße: Parcours 70 x 90 m, AP 50 x 70 m

Das Longieren auf sämtlichen Abreiteplätzen oder Parkplätzen ist nicht gestattet und führt bei Zuwiderhandlung zum sofortigen Ausschluss vom Turnier. Das Longieren ist nur möglich in der kleinen alten Reithalle (gegenüber der T-Halle)!

Das Freilaufenlassen von Hunden auf dem gesamten Turniergelände (einschließlich Stallbereichen) ist ebenfalls nicht gestattet. Hunde sind stets angeleint zu führen. Auch hier können Zuwiderhandlungen zum Ausschluss vom Turnier führen.

Besondere Bestimmungen

Einsätze/Nennungen sowie 1.00 € LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz sind mit der Nennung fällig. In jeder Prüfung werden 1/3 der Teilnehmer platziert, jedoch haben nur ¼ der Platzierten Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises (LPO § 25). Die LKBB erteilt Dispens zu § 23.3. LPO. Mit Abgabe der Nennungen unterwerfen sich die Teilnehmer und Besitzer der Pferde den Bestimmungen der LPO und der LK Berlin-Brandenburg 2019, den Bedingungen der Ausschreibung einschließlich aller Vorbemerkungen, Bestimmungen, Einsatz der Richter, Zeiteinteilung, Einrichtung der Prüfungsbahnen und Verteilen der Preise. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepfleger und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die Unterbringung der Pferde erfolgt in **Turnier-Boxen** in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsplätze. Benötigte Boxen sind mit der Nennung verbindlich zu reservieren und zu bezahlen:

(110,00 € Strohbox, 130,00 € Spänebox). Eine Auszahlung der Boxengebühr bei reservierten, jedoch nicht belegten Boxen erfolgt nicht. Für die Unterbringung der Reiter haben diese selbst zu sorgen. **Hotelverzeichnis unter:**
<http://www.dosse-seen-land.de/verzeichnis/index.php?mandatstyp=8>
WW- bzw. LKW-Stellplätze mit Stromanschluss sind mit der Nennung anzumelden und gegen eine Gebühr von 50,00 € vorab zu bezahlen.

Wichtiger Hinweis für alle LM-Teilnehmer!!!

Alle Reiter aus Vereinen des LPBB werden, ihrer Altersklasse entsprechend, automatisch in die LM-Wertung aufgenommen, sofern diese in den entsprechenden Wertungsprüfungen starten. Abweichungen hiervon bzw. eine Nichtaufnahme in die LM-Wertung sind vor Beginn der ersten Wertungsprüfung in der Meldestelle anzuzeigen. Grundvoraussetzung für eine LM-Wertung ist es, dass mind. 3 Teilnehmer der entsprechenden Altersklasse in der 1.WP starten. Diese Grundvoraussetzung entfällt für die LM Reiten mit Handicap.

Bestimmungen LM Dressur:**Titelvergaben und Grundsätze**

Die Landesmeister, Vize-Landesmeister und Bronzemedallengewinner werden in den Meisterschaftsklassen: Children (U14), Ponyreiter (U16), Junioren (U18), Junge Reiter (U21) und Reiter (U22 Damen und Herren gemeinsam) ermittelt.

In allen Meisterschaftsklassen sind jeweils drei Wertungsprüfungen (WP) zu reiten. Jeder Teilnehmer an der LM kann bis zu 2 Pferde für die Meisterschaftswertung (auch in der 3.WP, außer im Finale Reiter) starten, wobei für die Medaillenvergabe nur ein Medaillenrang je Reiter möglich ist. Die Prozentzahlen der erreichten Punkte zählen jeweils für das Reiter-Pferd-Paar. Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung müssen die Meisterschaftspferde (max. 2 pro Reiter) benannt sein. Die Pferde dürfen jeweils nur für eine LM-Wertung gestartet werden. Für die Medaillenvergabe ist in allen Meisterschaftsklassen eine **durchschnittliche Mindestprozentzahl** aus allen drei Wertungsprüfungen von 60% erforderlich.

Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen

Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw. darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen - in mehreren, so auch höheren als der eigenen Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der Meldestelle mit Startmeldung zur 1.WP mitzuteilen. Startet ein TN in mehreren Meisterschaftsklassen, darf dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen.

Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

Wertungsmodi

Die Meisterermittlung bei den Children, Ponyreitern, Junioren und Jungen Reitern erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den drei WP im Verhältnis 1:1,5:2. Die Meisterermittlung in der Altersklasse der Reiter erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den drei WP im Verhältnis 1:1:1. Der Teilnehmer mit der höchsten Prozentzahlsumme wird Landesmeister. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der dritten WP über den Medaillenrang.

Bestimmungen LM Springen:**Titelvergaben und Grundsätze**

Die Landesmeister, Vizelandesmeister und Bronzemedailengewinner im Springen werden in den Meisterschaftsklassen: Children (U14), Ponyreiter (U16), Junioren (U18), Junge Reiter (U21), Damen (Ü22) und Reiter (Ü22) ermittelt.

In jeder Meisterschaftsklasse sind 3 Wertungsprüfungen zureiten.

Jeder Teilnehmer an der LM kann bis zu zwei Pferde für die jeweilige Meisterschaftswertung (auch in der 3.WP) starten, wobei für die Medaillenvergabe nur ein Medaillenrang je Reiter - mit seinem jeweils besseren Pferd - möglich ist.

Die Punkte bzw. Fehlerpunkte bleiben beim Reiter-Pferd-Paar.

Die Ermittlung der Punkte bzw. Fehlerpunkte in den entsprechenden Prüfungen erfolgt getrennt für die ausgeschriebenen Meisterschaftsklassen. Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung müssen die Meisterschaftspferde (max. 2 pro Reiter) benannt sein.

Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen

Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw. darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen - in mehreren, so auch höheren als der eigenen Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der Meldestelle mit Startmeldung zur 1.WP mitzuteilen. Startet ein TN in mehreren Meisterschaftsklassen, darf dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen.

Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

Wertungsmodus Children und Ponyreiter

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem mit steigender Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Für die LM-Wertung erhält der Sieger der 1.WP jeweils soviel Punkte wie LM-Teilnehmer in der 1.WP starten plus 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte weniger, der Dritte 3 Punkte weniger usw. **2.WP:** In der 2.WP erhält der Sieger 1,5 mal soviel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite 1,5 mal soviel Punkte wie der Zweite der 1.WP usw. **3.WP:** In der 3.WP erhält der Sieger doppelt soviel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite doppelt soviel Punkte wie der Zweite der 1.WP usw.

Scheidet ein TN in einer Prüfung aus, erhält er 0 Punkte, bleibt aber in der LM-Wertung. Die Gesamtpunktsomme aus den drei WP ist maßgebend für die LM-Wertung. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktsomme wird dementsprechend Landesmeister. Bei Gleichheit der Gesamtpunktsomme entscheidet für die LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3.WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein zusätzliches Stechen um die Medaillenränge.

Wertungsmodus Junioren, Junge Reiter, Damen und Reiter

Die Wertung erfolgt durch Addition der Fehlerpunkte mit gleicher Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Das Ergebnis der 1.WP als Zeit-Springprüfung wird wie folgt in FP umgerechnet:

Für jeden LM-TN wird die errittene Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab ...005 aufgerundet). Der LM-TN mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 FP, die FP der weiteren LM-TN ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen LM-TN und dem führenden LM-TN. **Beispiel:** der Ritt eines LM-TN „A“ beträgt 70,88 sek. $x 0,5 = 35,44$. Der beste LM-TN „B“ benötigt 62,22 sek. $x 0,5 = 31,11$.

Die Differenz zwischen beiden Werten (35,44 – 31,11) beträgt 4,33 FP, d.h. LM-TN „A“ erhält 4,33 FP. Für den besten LM-TN errechnen sich aus der Differenz (31,11 – 31,11) 0 FP, d.h. LM-TN „B“ erhält 0 FP.

2.WP und 3.WP Hier erfolgt jeweils die Anrechnung der FP nur aus den entsprechenden Umläufen der Prüfungen (ohne Faktor). Ist in der 3.WP ein Stechen um den Medaillenrang notwendig, ist dieses allein entscheidend.

Scheidet ein Teilnehmer aus oder gibt auf, erhält er die FP des schlechtesten Teilnehmers zuzüglich 20 FP. Landesmeister ist der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerpunktsomme aus den drei Wertungsprüfungen im Verhältnis 1:1:1. Bei Gleichheit der FP-Summe entscheidet für die Plätze 1-3 der LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3. WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein Stechen um die Medaillenränge.

Bestimmungen LM Dressurreiten mit Handicap:**Titelvergaben und Grundsätze**

Die Landesmeister, Vize-Landesmeister und Bronzemedailengewinner werden in den Meisterschaftsklassen: Jugend (U21) und Reiter (Ü22) jeweils im Grade I, II, III, IV und V ermittelt. In allen Meisterschaftsklassen sind max. zwei Wertungsprüfungen (WP) zureiten. Jeder Teilnehmer an der LM ist in allen WP mit max. 1 Pferd startberechtigt.

Wertungsmodus Jugend

Je Reiter entscheidet die erreichte Prozentzahl in der WP über die LM-Wertung.

Wertungsmodus Reiter

Je Reiter-Pferd-Paar werden die Prozentzahlen aus den zwei WP im Verhältnis 1:1 addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der 2.WP über den Medaillenrang.

Teilnahme an der LM-Ehrung

Die Teilnahme aller Medaillenträger an der offiziellen Ehrung am Sonntag mit den entsprechenden Pferden ist als Bestandteil der LM sicherzustellen, ansonsten erfolgt durch Nachrücken die Medaillenvergabe an die Nächstplatzierten. Dies gilt nicht für Reiter mit Handicap.

Hinweise zu den Sichtungen DJM 2019

Die Meisterschaftsprüfungen für die Ponyreiter, Children, Junioren und Jungen Reiter sind zugleich Sichtungen (jedoch keine Qualifikationen, d.h. Platzierungen sind nicht vorrangig maßgeblich) für die Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur und Springen vom 13.-15.09.19 in Zeiskam. Weitere Sichtungen sind den diesbezüglichen LPBB-Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt zu entnehmen. **Gerte in der Dressur:** LM-Teilnehmer, die eine DJM-Sichtung anstreben, müssen mind. in der 2. und 3. WP ohne Gerte reiten.

Toyota Verbandschampionat der Reit- und Dressurpferde, sowie Ponys des PZV BA

Es werden folgende Verbandschampionate separat in folgenden Prüfungen ausgetragen: Reitpferde 3j. Stuten und Wallache, Reitpferde 4j. Stuten und Wallache, Reitpferde 3+4j. Hengste, Dressurpferde 5j., Dressurpferde 6j. Zugelassen sind alle Pferde/Ponys mit einer Lebensnummer des PZV BA. Diese werden in den ausgeschriebenen Prüfungen gesondert erfasst und rangiert. Sofern eine Durchschnitts-Mindest-WN von 7,5 erreicht wurde, werden im Rahmen der Siegerehrung der Wertungsprüfung zusätzlich (getrennt nach Pferden und Ponys) im Toyota Verbandschampionat gesondert die Plätze 1.-3. vergeben und geehrt.

REITPFERDEPRÜFUNGEN**1. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)**

Toyota Verbandschampionat 3 jährige Reitpferde/-ponys u. Sichtung z. Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

- Stuten und Wallache -

Pferde/Ponys: 3 jähr. (nur Stuten und Wallache)

Teil: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 2

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10 SF: I

2. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat 4 jährige Reitpferde/-ponys u. Sichtung z. Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

- Stuten und Wallache -

Pferde/Ponys: 4 jähr. (nur Stuten und Wallache)

Teil: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 4

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10 SF: S

3. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)

Toyota Verbandschampionat 3+4 jährige Reitpferde/-ponys u. Sichtung z. Bundeschampionat des PZV Brandenburg-Anhalt

- Hengste -

Pferde/Ponys: 3+4 jähr. (nur Hengste)

Teil: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 2

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10 SF: E

DRESSURPFERDEPRÜFUNGEN**4. Dressurpferdeprfg.KI.L (E + 200,00 €, ZP)**

Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde und Toyota Verbandschampionat der 5j. Dressurpferde

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferdeprfg.

KI.L u. höher im Anrechnungszeitraum gem.§62.1LPO)

Teil: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL3 Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 15 SF: O

5. Dressurpferdeprfg.KI.L (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation zum Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1

Teil: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 15 SF: F

6. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)
Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum Bundeschampionat der 6j. Dressurpferde und Toyota Verbandschampionat der 6j. Dressurpferde
 Pferde/Ponys: 5-7 j..gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferdeprfg. Kl.M u. höher im Anrechnungszeitraum gem.§62.1 LPO
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DM2 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: P

7. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)
Qualifikation zum Bundeschampionat der sechsjährigen Dressurpferde
 Pferde/Ponys: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe Aufgabe Dressuraufgabe für 6j. Pferde - Einlaufprüfung 2016 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: B

DRESSURPRÜFUNGEN

8. Dressurprfg. Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
1. Wertung LM Children
 Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer Children U14.
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für Children Vorbereitungsprüfung B, 2016, auswendig zu reiten
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: L

9. Dressurprfg. Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
2. Wertung LM Children
 Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer Children U14.
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für Children Mannschaftswertung, 2016, auswendig zu reiten
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: V

10. Dressurprfg. Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
3. Wertung LM Children
 Pferde: 6j.+ält. keine Ponys
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer Children U14.
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für Children Einzelwertung, 2016, auswendig zu reiten
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: H

11. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
1. Wertung LM Ponyreiter
 Ponys: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer.
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter – Vorbereitungsprüfung 2016, auswendig, Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: R

12. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
2. Wertung LM Ponyreiter
 Ponys: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer.
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter – Mannschaftswertung 2016, auswendig, Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: D

13. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
3. Wertung LM Ponyreiter
 Ponys: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 sowie LK 5 für LM-Teilnehmer.
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter – Einzelwertung 2016, auswendig, Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: N

14. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
1. Wertung LM Junioren
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle weiteren Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne Platzierungen in Inter II und / oder höher.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M9 auswendig
 Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: X

15. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
2. Wertung LM Junioren
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle weiteren Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne Platzierungen in Inter II und / oder höher.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren-Mannschaftswertung 2017, auswendig
 Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: J

16. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
3. Wertung LM Junioren
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren-Einzelwertung 2017, auswendig
 Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 10 SF: T

17. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)
1. Wertung LM Junge Reiter
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe S3 auswendig im Reitfrack
 Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: A

18. St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)
2. Wertung LM Junge Reiter + 1. Wertung LM Reiter
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe S5 auswendig im Reitfrack
 Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: K

19. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)
 - Prix St. Georges -
3. Wertung LM Junge Reiter + 2. Wertung LM Reiter
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Prix. St. Georges 2017, auswendig im Reitfrack
 Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: U

20. Dressurprüfung Kl. S (E + 750,00 €, ZP)**
 - Intermediaire I -
3. Wertung LM Reiter
 Pferde: 7j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Intermediaire I, 2017, auswendig im Reitfrack
 Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15 SF: G

SPRINGPFERDEPRÜFUNGEN

21. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Einlaufprüfung für die Qualifikation zum Bundeschampionat der 5j. Springpferde
 Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Spring- bzw. Springpferdeprfg. Kl.L und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 20 SF: Q

22. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
 Pferde: 5-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Spring- bzw. Springpferdeprfg. Kl.M und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 15 SF: C

23. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
Qualifikation zum Bundeschampionat der fünfjährigen Springpferde
 Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 15 SF: M

SPRINGPRÜFUNGEN

24. Ponystilspringprfg.Kl.A Weg u.Zeit (E + 150,00 €, ZP)**
1. Wertung LM Ponyreiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Ponys: 5j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3g
 Einsatz: 10,50 EUR ; VN: 10 SF: W

25. Ponyspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
2. Wertung LM Ponyreiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Ponys: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 sowie LK 6 für LM-Teilnehmer.
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: I

26. Ponyspringprfg.Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)
3. Wertung LM Ponyreiter
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
 Ponys: 6j.+ält.
 Teiln: Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 sowie LK 6 für LM-Teilnehmer.
Siegerrunde Das zu platzierende Viertel (mind. jedoch 4 TN) startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der Siegerrunde. Starfolge in umgekehrter Rangierung zum Umlauf.
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: S

27. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)****Einlaufprüfung Children-Cup der Postbank Immobilien GmbH 2019**

Pferde: 5j.+ält. keine Ponys

Teiln: Children, Jahrg.05+jün. LK 2,3,4,5,6 (Children).

Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg

Schule Neustadt/Dosse der JG 2003-2004 mit

Startgenehmigung der Arbeitsgruppe

Reitsport/Lehrertrainer Neustadt oder mit besonderer

Startgenehmigung des Landestrainers Springen.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 10,50 EUR ; VN: 10 SF: E

28. Stilspringprüfung Kl.L Weg u.Zeit**(E + 200,00 €, ZP)****1. Wertung LM Children****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung****zugleich Wertungsprüfung Children-Cup der****Postbank Immobilien GmbH 2019**

Pferde: 6j.+ält. keine Ponys

Teiln: Children, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4,5 (Children),
sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6.

Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg

Schule Neustadt/Dosse der JG 2003-2004 mit

Startgenehmigung der Arbeitsgruppe

Reitsport/Lehrertrainer Neustadt oder mit besonderer

Startgenehmigung des Landestrainers Springen.

(Wertung Children-Cup nur JG 05-07 mit LK 4+5)

Ausr. 70 Richtv: 520,3g

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: O

29. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**2. Wertung LM Children****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält. keine Ponys

Teiln: Children, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4,5 (Children),
sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6.

Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg

Schule Neustadt/Dosse der JG 2003-2004 mit

Startgenehmigung der Arbeitsgruppe

Reitsport/Lehrertrainer Neustadt oder mit besonderer

Startgenehmigung des Landestrainers Springen.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10 SF: F

30. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde**(E + 250,00 €, ZP)****3. Wertung LM Children****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält. keine Ponys

Teiln: Children, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4,5 (Children),
sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6.

Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg

Schule Neustadt/Dosse der JG 2003-2004 mit

Startgenehmigung der Arbeitsgruppe

Reitsport/Lehrertrainer Neustadt oder mit besonderer

Startgenehmigung des Landestrainers Springen.

Siegerrunde Das zu platzierende Viertel (mind. jedoch

4 TN) startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte

werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der

Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung

zum Umlauf.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10 SF: P

31. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)**1. Wertung LM Junioren****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 15,00 EUR ; VN: 15 SF: B

32. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)**2. Wertung LM Junioren****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR ; VN: 15 SF: L

33. Zeitspringprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)****1. Wertung LM Junge Reiter****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung****1. Wertung LM Damen**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,4 sowie Reiter

Damen JG 97 u. älter LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: V

34. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Herren, Jahrg.97+ält. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: H

35. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)****2. Wertung LM Junge Reiter****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung****2. Wertung LM Damen**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,4 sowie Reiter

Damen JG 97 u. älter LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: R

36. Springprüfung Kl.M m.Siegerrunde****(E + 600,00 €, ZP)****3. Wertung LM Junioren****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4

Siegerrunde Das zu platzierende Viertel (mind. jedoch

4 TN) startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte

werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der

Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung

zum Umlauf.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 23,00 EUR ; VN: 15 SF: D

37. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Herren, Jahrg.97+ält. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15 SF: N

38. Springprüfung Kl.S m.St.* (E + 1500,00 €, ZP)**3. Wertung LM Junge Reiter****Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung****3. Wertung LM Damen**

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3 sowie Reiter

Damen JG 97 u. älter LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 31,00 EUR ; VN: 15 SF: X

39. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 31,00 EUR ; VN: 15 SF: J

40. Zeitspringprüfung Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)**1. Qualifikation zum Großen Preis****1. Wertung LM Reiter**

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR ; VN: 15 SF: T

41. Springprüfung Kl.S* (E + 2500,00 €, ZP)**2. Qualifikation zum Großen Preis****2. Wertung LM Reiter**

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR ; VN: 15 SF: A

42. Springprüfung Kl.S m.Siegerrunde****(E + 5000,00 €, ZP)****Großer Preis des Landes Brandenburg****3. Wertung LM Reiter****zugleich Qualifikation für Reiten & Zucht-Startplatz****beim CSI Neustadt/D. 2020**

(1100,900,800,700,490,290,4x180)

Pferde: 7j.+ält. mit Startberechtigung

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 mit Startberechtigung

In der Prüfung startberechtigt sind alle Reiter-Pferd-

Paare die die Prüfungen Nr. 40 und 41 in Wertung

beendet haben. Zusätzlich sind mit Startgenehmigung

des Landestrainers aus der LM-Tour Junioren/Junge

Reiter ausgewählte Paare zwecks DJM-Sichtung

zugelassen.

Startreihenfolge im Umlauf

LM-Teilnehmer starten in umgekehrter Reihenfolge

ihrer LM-Rangierung.

Nicht-LM-Teilnehmer können mit Startmeldung die

Reihenfolge ihrer Pferde angeben.

Siegerrunde Das zu platzierende Viertel (mind. jedoch

4 TN) startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte

werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der

Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung

zum Umlauf.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Nenng.: 20,00 Startg.: 30,00 EUR , beides fällig bei

Startmeldung; VN: 15 SF: speziell gem. Ausschreibung

43. Führzügel-WB (E)**Nürnberger Führzügel Pokal Berlin-Brandenburg****2019**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.15-11 LK 7,0 , ohne Start in

anderen WB, die einem Verein des LV Berlin-

Brandenburg angeschlossen sind. Führer muss

mind. 16 Jahre alt sein

Hilfszügel sind erlaubt, Sporen und Gerte sind nicht

erlaubt.

Je Teilnehmer 1 Pferd/Pony

Je Pferd/Pony max. 2 Teilnehmer

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 EUR ; VN: 10 SF: U

LM REITEN MIT HANDICAP

44. Dressurprfg.f.beh.Reiter (E)

***WP LM Jugend - Reiten mit Handicap Grade I-V
(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)***

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.98+jün. die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angeschlossen sind. LK Grade I-V, entsprechend der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses (SGP).

Bis zum Nennungsschluss ist der SGP eingescannt per Email an: turnierservice_golze@gmx.de zu senden.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe Test Novice B 2017 des jeweiligen Grades

Einsatz: 10,00 EUR ; VN: SF: ausgelost

45. Dressurprfg.f.beh.Reiter (E)

***1. WP LM Reiter - Reiten mit Handicap Grade I-V
(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)***

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. ,die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angeschlossen sind. LK Grade I-V, entsprechend der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses (SGP).

Bis zum Nennungsschluss ist der SGP eingescannt per Email an: turnierservice_golze@gmx.de zu senden.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe Individual Test 2017 (Update 2018) im jeweiligen Grade I-V

Einsatz: 10,00 EUR ; VN: SF: ausgelost

46. Dressurprfg.f.beh.Reiter (E)

***2. WP LM Reiter - Reiten mit Handicap Grade I-V
(ohne Preisgeld gem. § 25.3.)***

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. ,die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angeschlossen sind. LK Grade I-V, entsprechend der Startklasse des gültigen Sportgesundheitspasses (SGP).

Bis zum Nennungsschluss ist der SGP eingescannt per Email an: turnierservice_golze@gmx.de zu senden.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe Freestyle Test 2017 im jeweiligen Grade I-V

Einsatz: 10,00 EUR ; VN: SF: ausgelost